



BUNDESWEHR

CURRICULUM VITAE

Generalstabsarzt Dr. Stephan Schoeps
Kommandeur Gesundheitseinrichtungen und Stellvertreter des
Inspektors des Sanitätsdienstes der Bundeswehr



Name Dr. Stephan Schoeps
Geburtsdatum 18. April 1958

Militärischer Werdegang

1977 bis 1983	Studium der Humanmedizin, Essen
1983 bis 1985	Assistenzarzt Innere Medizin am Bundeswehrkrankenhaus in Hamm
1985 bis 1986	Truppenarzt an der Schule für Personal in integrierter Verwendung in Köln
1986 bis 1988	Dezernent „Führung und Einsatz“ in der Abteilung Sanitäts- und Gesundheitswesen beim Territorialkommando Nord, Mönchengladbach
1988 bis 1990	Teilnehmer am 31. Generalstabslehrgang des Heeres an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
1990 bis 1992	Referent für Internationale Beziehungen im Bundesministerium der Verteidigung – Inspektion des Sanitätsdienstes, Bonn
1992 bis 1998	Referent für Konzeption, Einsatzführung, Bundeswehr- und Studienplanung im Bundesministerium der Verteidigung – Inspektion des Sanitätsdienstes in Bonn
1998 bis 2000	Dozent Sanitätsdienst und Beauftragter des Inspektors des Sanitätsdienstes der Bundeswehr an der Führungsakademie der Bundeswehr – Zentrum Führung Gemeinsamer Operationen, Hamburg
2000 bis 2002	Referatsleiter „Konzeption, Einsatzführung, Bundeswehrplanung und Internationale Kontakte“ im Bundesministerium der Verteidigung – Inspektion bzw. Führungsstab des Sanitätsdienstes in Bonn
2002 bis 2005	Abteilungsleiter G3 im Sanitätsführungskommando, Bonn
2005 bis 2008	Chef des Stabes im Sanitätsführungskommando in Koblenz
2008 bis 2010	Kommandeur Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst „Ostfriesland“ in Leer
2010 bis 2012	Kommandeur Sanitätsakademie der Bundeswehr in München
2012 bis 2014	Unterabteilungsleiter Führung Streitkräfte II (FüSK II) im Bundesministerium der Verteidigung
2014 bis 2016	Kommandeur Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung in Weißenfels
Seit Januar 2016	Kommandeur Gesundheitseinrichtungen und Stellvertreter des Inspektors des Sanitätsdienstes der Bundeswehr in Koblenz

WWW.BUNDESWEHR.DE

SANITÄTSDIENST

Auslandseinsätze

2003	ISAF
2009	ISAF

Orden und Ehrenzeichen

1986	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze
1991	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber
1998	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold
2003	Einsatzmedaille ISAF, Bronze
2009	Einsatzmedaille NATO, ISAF
2015	Médaille d'honneur du service de santé des armées (FRA)

Qualifikationen

1983	Approbation als Arzt
1985	Promotion zum Dr. med.